

Checkliste Organisatorischer Brandschutz in Kita`s

	Check	OK	Bemerkungen
1)	Brandschutzordnung <ul style="list-style-type: none"> Eine Brandschutzordnung Teil A u. B (Evtl. Bei Bedarf auch Teil C) muss vorhanden und aktuell sein. 		Teil A = Aushang Teil B = für alle Mitarbeiter Teil C = für Personen mit bestimmten Aufgaben (Evtl. Hausmeister)
2)	Unterweisung <ul style="list-style-type: none"> Unterweisungen zum Thema Brandschutz sind vor der Arbeitsaufnahme, und danach mindestens einmal jährlich durchzuführen 		Grundlage der Unterweisung ist die Brandschutzordnung Teil B Die Unterweisung ist zu dokumentieren.
3)	Räumungsübungen <ul style="list-style-type: none"> Räumungsübungen sind regelmäßig, d. h. mindestens einmal im Jahr (besser zweimal) durchzuführen 		Räumungsübung kann mit und ohne Feuerwehr erfolgen Die örtliche Feuerwehr sollte jedoch bei Bedarf an diesen Übungen beteiligt werden
4)	Brandschutzhelfer <ul style="list-style-type: none"> Brandschutzhelfer müssen durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut gemacht werden. Mind. 5% der Beschäftigten 		Die notwendige Anzahl von Brandschutzhelfern ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. Ein Anteil von 5 % der Beschäftigten ist in der Regel ausreichend. Eine größere Anzahl von Brandschutzhelfern kann z. B. bei erhöhter Brandgefährdung, der Anwesenheit vieler Personen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie großer räumlicher Ausdehnung der Arbeitsstätte erforderlich sein.
5)	Alarmierung <ul style="list-style-type: none"> Eine interne Alarmierungsmöglichkeit für die Mitarbeiter muss gegeben sein. Das Alarmierungssignal muss allen Mitarbeitern und Kindern bekannt sein 		Möglichkeiten Hupe Tröte Trillerpfeife etc.
6)	Ausstattung <ul style="list-style-type: none"> Rauchwarnmelder ist bei Neuern Gebäuden im Brandschutzkonzept geregelt Rauchwarnmelder nach DIN 14676 in Schlafräumen soll Rauchwarnmelder in Lager oder Nebenräumen empfohlen Ausstattung und Deko-Material muss schwer entflammbar sein (Klasse B1) Keine Stoffe, Papier etc. um Lampen oder heißwerdende Teile. Feuerlöscher müssen vorhanden und zugänglich sein. Kaffeemaschinen (mit Heizplatten) oder sonstige Wärmegeräte auf Feuerfeste Unterlage stellen. Kerzen nur unter Aufsicht und mit nicht brennbarem Kerzenständer verwenden 		Die bereitzustellenden Löschmitteleinheiten der Feuerlöscher errechnen sich aus der Brandgefährdung und der Grundfläche (siehe ASR A 2.2)

Checkliste Organisatorischer Brandschutz in Kita`s

	Check	OK	Bemerkungen
7)	Überprüfungen <ul style="list-style-type: none"> • E-Check ortsveränderlich 12 Monate • E-Check ortsfest (Anlage) 48 Monate • Feuerlöscher 24 Monate • Brandschutztüren, Rauchabzug etc. Mind. 12 Monate • Blitzschutz je nach Schutzklasse 2 oder 4 Jahre 		<p>Gemäß DGUV-V 3 müssen ortsfeste elektrische Anlagen alle 4 Jahre geprüft werden. Oftmals fordert der Feuerversicherer jedoch eine Prüfung in 2-jährigem Turnus.</p> <p>Kontrollieren Sie außerdem Brand- u. Rauchschutztüren regelmäßig ob sie richtig schließen</p>
	•		
	•		